



Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

## PROTOKOLL

der 55. Sitzung des BA 11 – Milbertshofen - Am Hart  
Wahlperiode 2008 - 2014

**am**            **Mittwoch, 10.04.2013, 19:30 Uhr**

**im**            **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1,**  
**80809 München**

**Vorsitzende**  
**Antonie Thomsen**

**Privat:**  
Ingolstädter Str. 5  
80807 München  
Tel./Fax: 089/ 35 35 98 32  
Antonie.Thomsen@bsb-muenchen.de

**Geschäftsstelle:**  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28a  
80993 München  
Telefon: 089/ 159 86 89-32  
Telefax: 089/ 159 86 89-21  
[bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)  
Ansprechpartnerin: Frau Obermeier

München, 16.04.2013

Beginn:	19.35 Uhr
Ende:	21.20 Uhr
Sitzungsleiter/In:	Frau Thomsen
Protokoll:	Frau Obermeier
Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Gäste:	siehe Gästeliste

### Teil A - Öffentlicher Teil:

#### **1. Begrüßung**

Frau Thomsen begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses 11 sowie alle anwesenden Gäste.

#### **1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung**

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Die Tagesordnung sowie die TO-Ergänzung ist den Fraktionen zugegangen.

Frau Thomsen bittet darum, den Bericht des Baureferates und des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum Gymnasium München-Nord nach dem Bericht der Polizei zu hören, da hierfür zwei Vertreter der Referate zur Sitzung erschienen sind. Es gibt keine Einwände.

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Meyer-Giesow schlägt folgende Änderungen des Protokolls der März-Sitzung bei TOP 5 vor:

- „der“ AWM wird in „des“ AWM geändert;
- „... Hartelholz, das aber nicht mehr auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München liegt“ wird ersetzt durch „... Hartelholz, das aber nicht im Eigentum der Landeshauptstadt München steht. Das Kommunalreferat der Landeshauptstadt München hat daher keinen Einfluss auf die Bewirtschaftung. Zuständig ist als Eigentümer der Freistaat Bayern und dessen Anstalt öffentlichen Rechts Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Freising“.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

## **2. Berichte aus dem Stadtrat**

Frau StRin Koller berichtet über das Programm zur Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen. Im 11. Stadtbezirk ist im Jahr 2013 die Sanierung der Toiletten in der Kita und der Grundschule an der Hugo-Wolf-Straße vorgesehen.

### **3.1 Berichte der Polizei**

Der anwesende Vertreter der PI 47 teilt zum TOP 7.4.1 mit, dass das Eingreifen der Polizei dadurch erschwert wird, dass der Gehweg baulich (noch) nicht erkennbar vom Privatgrundstück abgegrenzt ist. Dies macht polizeiliche Maßnahmen derzeit noch angreifbar.

Zum TOP 8.4.2 wird mitgeteilt, dass die PI 43 der beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung zugestimmt hat.

Auf das Schreiben der PI 43 zu den Parkverstößen im Bereich der Riesenfeldstr. 86 wird hingewiesen.

Zur Parksituation in der Rockefeller-/ Neuherbergstraße teilt der Vertreter der Polizei mit, dass in den Jahren 2011 und 2012 je neun Verwarnungen erteilt wurden. Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist dies jedoch nicht erkennbar, da die Verwarnungen nicht in Form von Strafzetteln angebracht wurden, sondern postalisch übermittelt wurden.

Herr Kowoll berichtet, dass in letzter Zeit vermehrt Motorroller im Bereich der Diagonale Nordhaide fahren. Der Vertreter der PI empfiehlt, unmittelbar die PI zu informieren, wenn dies wieder beobachtet wird.

### 3.2 **Bericht Baureferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung Gymnasium für den Münchner Norden - Bebauungsplanentwurf**

#### Bericht der Vertreterin des Baureferates über die Entwurfsplanung:

Das Gymnasium wird in mehrere Baukörper aufgegliedert sein. Neben dem Hauptbaukörper mit Aula, Verwaltungs- und Fachräumen sind drei Lernhäuser vorgesehen, in denen die Klassenräume untergebracht werden.

Zusätzlich soll eine abgeschlossene zehn Meter hohe Dreifachsporthalle entstehen, um Wettkampfsport zu ermöglichen. Auch im Außenbereich werden die Sportanlagen großzügiger ausfallen als bei normalen Schulen, denn das Gymnasium wird als „Elite-schule des Sports“ geführt. Einer der vier Züge ist für Sportschüler vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, im Außenbereich zahlreiche Bäume und Hecken zu pflanzen und die Höfe zu begrünen. Auch die Fassade soll hell und freundlich erscheinen.

#### Bericht des Vertreters des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:

Das Grundstück wurde kürzlich von der Stadt erworben.

Drei der vier Züge sind für Schülerinnen und Schüler des Münchner Nordens vorgesehen.

Vom Referat wurde erkannt, dass der bestehende Fuß- und Radweg zwischen der U-Bahnstation „Am Hart“ und dem Gymnasium für die beabsichtigte Schülerzahl zu schmal sein wird. Daher ist beabsichtigt, diesen auf sieben Meter zu erweitern. Vor der Schule soll auch die Straße verbreitert werden, da eine Verlängerung der Tramlinie 23 vorgesehen ist und diese im Straßenraum fahren soll.

Nachteilige Auswirkungen auf die Nachbarschaft sollen weitgehend vermieden werden. Daher wurde der Außensportbereich nach Westen zu BMW hin ausgerichtet. Der wechselseitige Lärm sollte erträglich sein. Für die gegenüberliegende Straßenseite dürften keine wesentlichen Änderungen wahrnehmbar sein.

#### Diskussion/ Frage- und Antwortrunde:

Es sollen 1100 bis 1200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

In der Lücke der Bepflanzung im westlichen Bereich „Kugelstoßen“ ist die Errichtung einer Boulderwand vorgesehen.

Die vorgesehenen Stellplätze werden aus Kosten – und Praktikabilitätsgründen nicht in einer Tiefgarage, sondern oberirdisch errichtet. Dass 40 Stellplätze ausreichen, wird angezweifelt. Diese Zahl entspricht jedoch den Vorgaben der Stellplatzsatzung.

Die Fahrradabstellplätze sollten direkt im Vorderbereich eingerichtet werden, da diese erfahrungsgemäß nicht genutzt werden, wenn man vorher erst einmal um das Gebäude herumfahren / -laufen muss.

Die Zusammenarbeit der Referate wird sehr begrüßt. Auch die Erweiterung des Geh-/ Radwegs findet Zuspruch.

Es wird angeregt, die Sportflächen nicht überhand nehmen zu lassen und im Außenbereich auch ausreichend freie Flächen einzuplanen.

Der Bezirksausschuss betont, dass eine unterirdische Verlegung der Starkstromleitung ausdrücklich erwünscht ist, und möchte diesen Zusatz in seinem Beschluss festhalten.

Frau Thomsen bedankt sich bei den Vertretern der Referate für Ihre Teilnahme an der Sitzung und die zahlreichen Informationen. Eine zügige Übermittlung der Stellungnahme wird zugesichert.

#### **4. Bericht der BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

##### **4.1 Plenum**

###### **4.1.1 Vereinbarung von Ortsterminen mit Mitgliedern der Bezirksausschüsse - Schreiben des Oberbürgermeisters -**

Frau Thomsen gibt das Schreiben bekannt. Beim Bezirksausschuss 11 gab es in dieser Hinsicht bislang keine Probleme.

###### **4.1.2 Luftbilder „100 Jahre Milbertshofen“; Rechnungsstellung an den Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen e.V. - Antwortschreiben des Kommunalreferates -**

Der ursprüngliche Rechnungsbetrag für die Luftbilder konnte um 50% ermäßigt werden.

###### **4.1.3 Verteilung der städtischen Telefonbücher an alle BA-Mitglieder Antrag Nr. 08-14/ B 02860 des BA 12 vom 29.03.2011 Antrag Nr. 08-14/ B 03814 des BA 2 vom 27.03.2012 - Antwortschreiben des Direktoriums -**

Aus Datenschutzgründen können die städtischen Telefonbücher den Bezirksausschuss-Mitgliedern nicht zur Verfügung gestellt werden. Wer mit einer/m städtischen Mitarbeiter/in Kontakt aufnehmen möchte, möge sich wegen der Kontaktdaten an die Geschäftsstelle wenden.

##### **4.2 Bau / Umwelt**

###### **4.2.1 Ablehnung einer möglichen Ansiedlung der Gasabfüllanlage der Fa. Air Liquide im 11. Münchner Stadtbezirk oder dessen unmittelbarem Grenzbereich Antrag Nr. 08-14/ B 03765 des BA 11 vom 14.03.2012 - Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -**

Im 11. Stadtbezirk ist die Ansiedlung einer Gasabfüllanlage nicht mehr vorgesehen.

- 4.2.2 Entwurf des Lärmaktionsplans für München  
- Antwortschreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt -

Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

- 4.2.3 Ausstellung der Beiträge zum Münchner Schulwettbewerb zur Stadtentwicklung  
- Einladung des Referates für Bildung und Sport und des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Frau Thomsen kann an der Ausstellungseröffnung nicht teilnehmen und bittet um Vertretung.

#### **4.3 Kultur / Soziales**

- 4.3.1 Information über Rechtsanspruch und Servicestelle U3 bei RBS-KITA  
- Schreiben des Referates für Bildung und Sport -

Um die Weitergabe der Kontaktdaten der Servicestelle U3 an Interessierte wird gebeten.

#### **4.4 Verkehr**

- 4.4.1 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft  
- Schreiben des Kommunalreferates -

Die Stadt hat das Grundstück, auf dem das Gymnasium München-Nord errichtet werden soll, erworben.

- 4.4.2 Behindertenparkplätze für Rollstuhlfahrer  
- Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates -

Das Antwortschreiben erscheint unbefriedigend. Es sollen nochmals Gespräche geführt werden, wenn Herr Floßmann wieder genesen ist.

#### **4.5 Sonstige Berichte, Termine**

Frau Thomsen berichtet, dass der Auftakt der Feierlichkeiten zur 100jährigen Eingemeindung am Ostermontag sehr gelungen war.

#### **5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Die Vertreterin des Kulturhauses Milbertshofen weist auf die anstehende Ausstellungseröffnung hin und berichtet über die Aktion, 100 Wünsche für die Zukunft Milbertshofens zu sammeln, die an den Treppenstufen in den 1. Stock des Kulturhauses angebracht werden.

Die Vertreterinnen der Grund- und der Mittelschule an der Bernaysstraße äußern ihren Unmut darüber, dass im Mehrjahresinvestitionsprogramm der Stadtkämmerei keine Mittel für die Bernaysschulen vorgesehen sind, und berichten, dass gerade angesichts der steigenden Schülerzahlen dringend Investitionen nötig wären. Frau StRin Koller wird nachfragen, ob es sich evtl. nur um ein Versehen handelt. Herr Kowoll berichtet über eine Äußerung seitens der Stadtkämmerei, dass das Programm ständig aktualisiert werde, somit müsse es sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht um eine endgültige Fassung handeln. Der Bezirksausschuss möchte die Schulen bei Möglichkeit unterstützen.

## **6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten**

### **6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses**

- 6.1.1 Budget der Bezirksausschüsse  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
10 Workshopplätze für das Lilalu-Ferienprogramm vom 05.08. - 11.09.2013

Der Unterausschuss gibt keine Empfehlung ab. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss (volle Bezuschussung): Zustimmung, mehrheitlich (6 Gegenstimmen der Fraktion GRÜNE/ÖDP sowie der FDP)

- 6.1.2 Budget der Bezirksausschüsse  
Kulturverein Olympiadorf e.V.  
Klassikkonzert am 13.04.2013

Der Unterausschuss empfiehlt volle Bezuschussung.

Herr Nast stimmt nicht mit ab, da er dem Vorstand des Kulturvereins Olympiadorf e.V. angehört.

Beschluss (volle Bezuschussung): Zustimmung, mehrheitlich (2 Gegenstimmen der FDP)

### **6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen**

- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis  
21 Anträge für Zeitungsverkaufseinrichtungen, diverse Aufstellorte.

Es bestehen keine Einwände.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **7. Anträge**

## **7.1 Plenum**

### **7.1.1 Benennung von Straßen und Wegen in Grünzügen - Antrag der SPD-Fraktion -**

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **7.2 Bau / Umwelt**

## **7.3 Kultur / Soziales**

## **7.4 Verkehr**

### **7.4.1 Zugeparkter Schulweg/ Gehweg an der Schleißheimer Straße - Bürgerschreiben -**

Das Bürgerschreiben wurde bereits im Vorfeld der Sitzung an die PI 43 weitergeleitet. Auf die Ausführungen im Bericht der Polizei wird Bezug genommen.

Das Schreiben soll auch an das Baureferat mit der Bitte um Veranlassung geeigneter Maßnahmen weitergeleitet werden.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

## **8. Anhörungen**

### **8.1 Plenum**

#### **8.1.1 Wahlen 2013/ 2014 – Anhörung zur Änderung der Stimmbezirkseinteilung - Kartenauszug liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus -**

Es bestehen keine Einwände.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **8.2 Bau / Umwelt**

#### **8.2.1 Bauvorhaben a) Kantstr. 1a**

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung. Außerdem soll angefragt werden, ob die LBK grundsätzlich beim Rück-/ Umbau einer Zahnarztpraxis in Wohnraum überprüft, ob eine erhöhte Quecksilberbelastung in den Räumen vorliegt.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

b) Feuchtwangerstr. 4

Der Unterausschuss empfiehlt Nichtbefassung, da die zugeleiteten Pläne wenig aussagekräftig sind.

Beschluss: Nichtbefassung, einstimmig

8.2.2 Erinnerungsverfahren  
Fahrbahnsanierung Griegstr. 7 – 61

Der Unterausschuss empfiehlt, der Maßnahme grundsätzlich zuzustimmen, jedoch das Aufbringen einer Asphaltdecke zu empfehlen.

Beschluss (Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2.3 Vollzug der Baumschutzverordnung  
Tanusstr. 19

Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung der Fällung. Sollte die Untere Naturschutzbehörde der Baumfällung dennoch zustimmen, soll unbedingt eine Ersatzpflanzung erfolgen.

Beschluss (zur Baumfällung): Ablehnung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

8.2.4 Anhörung zum Bebauungsplanentwurf  
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1939c  
Knorrstraße (westlich) – Gymnasium für den Münchner Norden -

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung mit dem Zusatz, dass auf eine unterirdische Verlegung der Starkstromleitung Wert gelegt wird.

Beschluss (zur Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

**8.3 Kultur / Soziales**

8.3.1 18.jetzt – Fest junger Erwachsener  
- Mitteilung des Direktoriums -  
**- vertagt in der Sitzung am 20.02.2013 -**

Der Unterausschuss empfiehlt, an der Veranstaltung teilzunehmen und Frau Tom-sche und Herrn Kowoll als Vertreter zu benennen.

Beschluss (zur Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

## 8.4 Verkehr

- 8.4.1 Anhörungsverfahren für Veranstaltungen auf städtischen Grünanlagen  
a) Familien-Mutmach-Tag des Generationenzentrums an der Milbertshofener Str. 72a/  
Ecke Abtstraße am 08.06.2013

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- b) 10. Angerfest auf der Angerwiese zwischen Hildegard-von-Bingen-Anger und  
Frauenmantelanger am 29.06.2013

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- c) AOK-Kindertheater „Henrietta in Fructoria“ auf dem Harthofanger am 11.07.2013

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- d) Soziales Fußballprojekt im Petuelpark am 07.04.2013  
Veranstaltungswiederholung am 05.05.2013  
- Stellungnahme der Vorsitzenden wurde vorab abgegeben -

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zur vorab abgegebenen Stellungnahme der  
Vorsitzenden. Demnach soll die Veranstaltung am 05.05.2013 nur stattfinden, wenn der  
erste Termin am 07.04.2013 abgesagt worden ist.

Beschluss (zur Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen der Fraktion  
GRÜNE/ÖDP)

- e) Spieleaktionen von Spiellandschaft Stadt e.V. und weiteren Veranstaltern im Jahr  
2013 (3 Veranstaltungen im Stadtbezirk 11)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.4.2 Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO  
Anfahrtszone in der Bertholdstraße für Kindergarten Schleißheimer Str. 313

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden. Die beabsichtigte Anfahrtszone scheint etwas zu weit vom Kindergarten entfernt zu sein, so dass angezweifelt wird, dass die Eltern diese nutzen werden. Zudem erscheinen angesichts der schwierigen Parkplatzsituation in der Gegend zwei Parkplätze als Anfahrtszone ausreichend.

Die Beschlussfassung wird in die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss: Vertagung, einstimmig

8.4.3 Anhörungsverfahren für Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO;  
Münchner Bladenight 2013 ab 29.04.2013

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Seitens der CSU-Fraktion wird angemerkt, dass die Verkehrsbelastung im Münchner Norden ohnehin sehr hoch ist.

Die Abstimmung wird freigegeben. Es wird darauf verzichtet, die Stimmverteilung im Protokoll festzuhalten.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (16:10 Stimmen)

## **9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen**

### **9.1 Plenum**

- 9.1.1 Museum der Olympiageschichte, Gedenkstätte  
- Abdruck eines Bürgerschreibens -

### **9.2 Bau / Umwelt**

- 9.2.1 Meldelisten Bauvorhaben

- 9.2.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

- 9.2.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke München;  
Stromprojekt Netztrafostation Nietzschestraße (1. Bauabschnitt)

- 9.2.4 Luftverkehrsrechtliches Genehmigungsverfahren nach § 6 des Luftverkehrsgesetzes;  
Genehmigung des Betriebs des Hubschraubersonderlandeplatzes Oberschleißheim durch das Präsidium der bayerischen Bereitschaftspolizei und Genehmigung der Anlage und des Betriebs eines Staffelgebäudes mit Vorfeld und Hubschrauberbetankungsanlage in Oberschleißheim, Jägerstraße 5  
a) Bescheid der Regierung von Oberbayern  
b) Stadtratsbeschluss, Vorlagen Nr. 08-14/ V 11576  
c) Mitteilung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
- 9.2.5 OB-Kandidat Reiters „Wunschlisten“: Hochhausbaukonzepte und Verkehrskonzept  
  - Teil 1: Hochhausbaukonzepte gegen Wohnungsnot und Mietpreisexplosion; Antrag Nr. 08-14/ A 03595 der FW vom 13.08.2012
  - Teil 2: Integrales Verkehrskonzept für Kraftfahrer, Radfahrer, Fußgänger und ÖPNV – gegen Stau, Fahrradunfälle, Lärm, Abgase und Feinstaub; Antrag Nr. 08-14/ A 03596 der FW vom 13.08.2012
 Vorlagen Nr. 08-14/ V 11276
- 9.2.6 Wohnungen für Auszubildende und Studierende  
  - Wohngemeinschaften für Auszubildende im kommunalen Wohnungsbaubestand fördern; Antrag Nr. 08-14/ A 02260 von Herrn StR Lotte, Herrn StR Gradl, Frau StRin Dietl, Frau StRin Salzmann vom 02.03.2011
  - Ausreichend und finanzierbare Unterkünfte für Azubis und Studierende!; Antrag Nr. 08-14/ A 02799 von DIE LINKE vom 06.10.2011
 Vorlagen Nr. 08-14/ V 11131
- 9.2.7 Preis für Stadtbildpflege;  
Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“ 2012;  
Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen  
Vorlagen Nr. 08-14/ V 11412
- 9.2.8 Fällungsantrag Schleißheimer Str. 430  
Genehmigungsbescheid zur sofortigen Beseitigung von Gefahren

### **9.3 Kultur / Soziales**

- 9.3.1 Zuschussnehmerdatei 2013  
Vollzug des Haushaltsplanes 2013 für den Bereich „Förderung freier Träger“  
a) des Stadtjugendamtes, Vorlagen Nr. 08-14/ V 11352  
b) des Sozialreferates/ Zentrale, Vorlagen Nr. 08-14/ V 11357  
c) des Amtes für Soziale Sicherung, Vorlagen Nr. 08-14/ V 11364  
d) des Amtes für Wohnen und Migration, Vorlagen Nr. 08-14/ V 11374
- 9.3.2 Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft:  
„BO12“, Sudetendeutsche Str. 30

### **9.4 Verkehr**

- 9.4.1 Fernwärmeprojekt „Kasernenleitung“ der SWM;  
Besprechungsprotokoll des Ortstermins vom 22.01.2013 zur Abstimmung der Verkehrsführung

- 9.4.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 3 StVO  
Feuerwehrezufahrt Knorrstraße Westseite nördlich Frankfurter Ring
- 9.4.3 Parkverstöße Riesenfeldstr. 86  
- Mitteilung der Polizeiinspektion 43 -
- 9.4.4 Flohmarkttermine  
- Schreiben des Pfarramtes St. Georg -
- 9.4.5 Parksituation Rockefeller- und Neuherbergstraße  
Empfehlung Nr. 08-14/ E 01438 der Bürgerversammlung am 24.07.2012  
Vorlagen Nr. 08-14/ V 11132  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.4.6 Vollzug der Grünanlagensatzung;  
Ausnahmegenehmigung für Filmaufnahmen auf dem Olympiaberg am 15.03.2013
- 9.4.7 Versammlungsanzeige

## 10. Sonstiges

Herr Kowoll berichtet, dass kürzlich die Wahl der Seniorenvertretung stattgefunden hat. Im 11. Stadtbezirk wurden Frau Dr. Wenzl, Frau Jackermayer, Herr Jürgens, Herr Hanacek, Herr Ohler und Herr Schumacher als Seniorenvertreter/ -innen gewählt.

Frau Thomsen weist auf die Feierlichkeiten zum anstehenden Jubiläum des MIRA hin.

Genehmigt



Leo Meyer-Giesow  
**2. stv. Vorsitzender des BA 11**

Für das Protokoll

K. Obermeier  
**BA-Geschäftsstelle**